

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Kur-Verwaltung.

Expedition: Fernsprecher Nr. 3690.

Redaktion: Fernsprecher Nr. 1014.



Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamazeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Erscheint täglich;
Wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . Mk. 8.— mit . . . Mk. 8.50
„ Halbjahr . . . „ 5.— „ . . . „ 5.25
„ Vierteljahr . . . „ 3.— „ . . . „ 3.12
„ einen Monat . . . „ 1.50 „ . . . „ 1.60

Annoncen-Aufnahme: WIESBADEN in der Expedition, Wilhelmstrasse, neben
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

der Theater-Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
keine Gewähr übernommen.

Nr. 250.

Freitag, 6. September

1912

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert.

Vormittags 11 Uhr:

Konzert des städtischen Kurorchesters

in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Erich Wemheuer.

1. Ouverture zur Oper „Der Trompeter
des Prinzen“ A. Bazin
2. Capricante P. Wachs
3. Rosen rot und Rosen weiss,
Walzer C. Dunkelberg
4. Le reveil du lion A. Kontsky
5. Erinnerung an R. Wagners
„Tannhäuser“ J. Hamm
6. Schluss, Polka schnell M. Kolb

Nachmittags-Konzert.

441. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Le roi
l'a dit“ L. Delibes
2. Slavischer Tanz Nr. 1 A. Dvorák
3. Gesang der Rheintöchter aus dem
Musikdrama „Götterdämmerung“ R. Wagner
4. Arie aus der Oper „Das Nacht-
lager in Granada“ C. Kreutzer
Posaune-Solo: Herr Fr. Richter.
Violine-Solo: Herr Konzertmeister W. Sadony.
5. Ouverture zur Oper „Fidelio“ L. v. Beethoven
6. Peer Gynt-Suite Nr. 1 E. Grieg
a) Frühlingsmorgenstimmung.
b) Ases Tod.
c) Anitras Tanz.
d) In der Halle des Bergkönigs.
7. Kaiser-Regatta-Marsch W. Hintze

Abend-Konzert.

442. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zur Cantate „Die vier
Menschenalter“ Frz. Lachner
2. Ballet égyptien, 4 Sätze A. Luigini
3. Huldigungsmarsch aus „Sigurd
Jorsalfar“ E. Grieg
4. Variationen aus der Serenade
op. 8 L. v. Beethoven
5. Ouverture zur Oper „Der
fliegende Holländer“ R. Wagner
6. Ungarische Rhapsodie Nr. 6 Frz. Liszt

Kurverwaltung Wiesbaden.

Trauben-Kur

Traubenkurhalle alte Kolonnade.

Verkauf

von 8 bis 12^{1/2} Uhr und 3^{1/2} bis 6^{1/2} Uhr.

Kochbrunnen und Inhalatorium
in der Kochbrunnenanlage.

a) **Trinkkur am Kochbrunnen:**
Täglich von 6 Uhr vormittags bis 8 Uhr nachmittags.
b) **Inhalatorium** (Einzelapparate „Duplex“
von Göbel, Bad Ems):
Täglich von 7—12 Uhr vorm., 4—6 Uhr nachm.
Sonntags nur vormittags.

Städtische Kurverwaltung.

Schönheits-Institut von Kästner
& Jacobi 9836
Tannusstrasse 4.

Blumen-Arrangements

Jeder Art finden Sie in reichster Auswahl bei 9814a
A. Weber & Co., Königl. Hoflieferant, Wilhelmstr. 6.

Aus der Weltkurstadt.

— Mit der Einführung der Réunions — die erste
findet am Samstag, den 7. September statt — will die
Kurverwaltung einem vielfach geäußerten Wunsche,
Tanzgelegenheiten in intimerem gesellschaftlichen Rahmen
zu schaffen, Rechnung tragen, und bietet daher alles auf,
um sie zu einem gesellschaftlichen Ereignis
zu machen. Der kleine Saal wird als Ballsaal her-
gerichtet, ein Frankfurter Salon-Orchester im roten Frack
stellt die Ballmusik; die für die Gesellschaft reservierte
Wandelhalle wird als Foyer, in dem Erfrischungen ge-
reicht werden, eingerichtet. Der Weinsaal steht in
direkter Verbindung mit dem Ballsaal. Es sind 9 Tänze
(Walzer, Two-step, Rheinländer, Quadrille in wechselnder
Reihenfolge) und zum Schluss ein Kotillon mit ver-
schiedenen Touren vorgesehen, worüber Tanzkarten,
die an den Eingängen verausgabt werden, näheren Auf-
schluss geben. Um den vornehmen Charakter der Bälle
zu wahren, muss strengstens auf Einhaltung der Kleider-
vorschriften (Damen ausgeschnittene Balltoilette, Herren
in r Frack oder Uniform) gehalten werden, ebenso auf
rechtzeitige Anmeldung Einheimischer pp. unter Nennung
des Standes und sonstiger zweckdienlicher Angaben.
Es können nur bis Freitag mittag 12 Uhr eingegangene
schriftliche Gesuche berücksichtigt werden, über deren
Genehmigung eine Kommission entscheidet. Die ge-
nehmigten Karten liegen von Samstag mittag 12 Uhr
ab an der Tageskasse im Hauptportale des Kurhauses
gegen Legitimierung und Entrichtung des festgesetzten
Preises zur Abholung bereit; in jedem Falle geht den
Gesuchstellern bis Samstag morgen ein schriftlicher Be-
scheid zu. Die verausgabten Karten sind streng persön-
lich und können bei missbräuchlicher Benutzung ein-
gezogen werden. Diejenigen Fremden, die im Besitze
einer Kurtaxkarte mit Berechtigung zum Eintritt in das
Kurhaus (nicht Kochbrunnen) sind, erhalten auf Grund

Freitag, den 6. September.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

8 Uhr im kleinen Saale:

Einmaliges Gastspiel

des internationalen Illusionisten und Psychologen

Mr. Ralph Winthery

assistiert von

Miss Etel Fay.

Jenseits der Grenze des Natürlichen und die
Wunder der modernsten Zeit.

1.—8. Reihe: 3 Mk., 9.—14. Reihe: 2 Mk., Galerie:
1 Mk. (Sämtliche Plätze numeriert).

Wochenprogramm umstehend!

dieser als Legitimation vorzuzeigenden Karte unter Ein-
haltung der obigen Kleidervorschriften freien Zutritt zu
diesen Réunions. Nachdem die Kurverwaltung alles auf-
geboten hat, den dem Kurhaus wegen Überfüllung der
sonstigen Bälle noch fernstehenden Gesellschaftskreisen
intime, vornehme Ballveranstaltungen zu bieten, liegt
es jetzt an diesen Kreisen, den Réunions zu gehofftem
Erfolge zu verhelfen und sie zu einer dauernden Ein-
richtung zu machen. Von Seiten der Kurverwaltung
soll es an Aufwendungen und Abwechslungen wie z. B.
einer Masken-Réunion gewiss nicht fehlen.

— Zaubersoirée im Kurhaus. Wir weisen hiermit
nochmals auf das heute im Kurhaus stattfindende Gast-
spiel des Psychologen und Illusionisten Mr. Ralph
Winthery hin. Winthery hat soeben eine Tournée
durch die österreichischen Kurorte beendet. Seine

WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Samstag, den 7. September.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotat Waldhüschchen—Eiserne Hand—Kaiser
Wilhelmsturm über Chausseehaus—Klarental und
zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

9 Uhr im kleinen Saale:

Réunion

nur für Inhaber von Kurtaxkarten, welche zum
Besuche des Kurhauses berechtigen.

1. Anzug: Damen: Balltoilette; Herren: Frack.
2. Um einer Ueberfüllung des Saales vorzubeugen,
können Einheimische und Bewohner der Nach-
barorte nur nach vorherigem schriftlichen Gesuch
an die Kurverwaltung Zutritt erhalten und zwar
kostenlos.

Die Herrenkarte: 5 Mk.

Die Damenkarte: 2.50 Mk.

Eine Kommission entscheidet über die Gewährung
der beantragten Karten, ohne Gründe für etwaige
Ablehnung zu geben.

3. Die vorausgabten Karten sind persönlich gültig
und nicht übertragbar.

Anmeldungen bis **Freitag, den 6. Sep-
tember vormittags 12 Uhr** an die städtische
Kurverwaltung

Sonntag, den 8. September.

11½ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

Ab 4 Uhr nachmittags:

Gartenfest.

4 Uhr: Konzert.



Etwa 5 Uhr:
Ballon-Fahrt

der Aëronautin
Fräulein

Käthchen Paulus
mit einem Riesen-
ballon von
1200 Kubikmeter
Inhalt.

Passagier-An-
meldungen an der
Tageskasse. (Preis
nach Verein-
barung.)

5½ Uhr: Militär-Konzert, 8 Uhr: Konzert.

9½ Uhr: Militär-Konzert.

Etwa 9½ Uhr:

Feuerwerk.

Kunstfeuerwerker **August Becker**, Nachfolger
Adolf Clausz, Wiesbaden.

Tagesfestkarte: 2 Mk.; Vorzugskarten für
Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber: 1 Mk.,

mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen.—
Abonnements-, Kurtaxkarten und Besichtigungskarten
zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche der Wandelhalle
und des Kurgartens nur bis 2 Uhr nachmittags.

Bei ungeeigneter Witterung 4 und 8 Uhr:
Abonnements-Konzerte im Saale.

Montag, den 9. September.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr im kleinen Saale:

Lichtbilder-Vortrag

des Herrn **Kränzlin**,
Offizier des Norddeutschen Lloyd.

Thema:

„Eine Reise auf einem Schulschiff des Norddeutschen Lloyd“.

Eintrittspreis: 50 Pfg.

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen
zu wollen.

Dienstag, den 10. September.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotat—Herrneichen—Platte über Graf Hülsenweg—
Friedrich Königsweg—Nerotat und zurück.

4 Uhr: **Abonnements-Konzert des Kurorchesters.**

8 Uhr ausser Abonnement: Konzert.

9½ Uhr: Militär-Konzert.

9 Uhr:

Kinematographische Vorführungen.

Eintrittspreis ab 7 Uhr: 50 Pfg.

Bei ungeeigneter Witterung:
Abonnements-Konzert.

Mittwoch, den 11. September.

11 Uhr **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Das Abendkonzert kann nur bei geeigneter Witterung
im Kurgarten stattfinden.

8 Uhr im grossen Saale:

Lustiger Vortrags-Abend.

Herr **Konrad Dreher**,

Königl. bayr. Hofchauspieler aus München.

Logensitz 4 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe und
Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 3 Mk., I. Parkett 21.—
26. Reihe und Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2 Mk.,
II. Parkett und Ranggalerie 1½ Mk., Ranggalerie
Rückseite 1 Mk.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen
ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Donnerstag, den 12. September.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotat—Platte—Wehen—Hahn—Eiserne Hand und
zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Automobil-Taunus-Fahrt.

Abfahrt 9½ Uhr ab Kurhaus:

Fahrt über: **Königstein nach Bad
Homburg.**

Gegen 11 Uhr:

Frühstück im Kurhause dortselbst.

Weiterfahrt 12 Uhr.

Besichtigung der Saalburg (¾ Stunden).

Etwa 1 Uhr:

Weiterfahrt nach **Bad Nauheim.**

Gegen 2½ Uhr:

Gemeinschaftliches Mittagmahl im Kurhause.

Rückfahrt gegen 5 Uhr durch den Taunus
über Usingen, Bad Weilnau, Esch, Idstein nach
Wiesbaden.

Ankunft am Kurhaus gegen 8½ Uhr.

Kartenlösung bis spätestens **Mittwoch,
den 11. September**, nachmittags 5 Uhr an der
Tageskasse im Kurhause.

Preis einschliesslich Fahrt, Besichtigung der
Saalburg, Frühstück und Mittagmahl ohne Wein
Mk. 30 für Rücksitze und neben dem Chauffeur,
Mk. 25 für Zwischensitze mit Rücklehne. (Sämt-
liche Plätze in der Fahrtrichtung).

Jedes 5 Personen fassende Automobil muss voll
besetzt, bzw. bei gegenteiligem Wunsch voll bezahlt
werden. Die zur Fahrt zur Verfügung stehenden Luxus-
automobile können jederzeit in der **Automobil-
Centrale Wiesbaden** (Bahnhofstrasse 20), be-
sichtigt werden.

Freitag, den 13. September.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 Uhr: **Konzert des Kurorchesters.**

8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Robert Schumann-Abend.

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Leitung: Herr **Carl Schuricht**, städtischer
Musikdirektor.

Solistin: Frau **Frieda Stahl-Spiess**, Wien
(Klavier).

Um einer Ueberfüllung des Saales vorzubeugen,
ist die Lösung einer Zuschlagkarte (numeriert) von
50 Pfg. erforderlich und mit der Abonnements-,
Kurtax- oder Tageskarte vorzuzeigen.

Kinder unter **10 Jahren** haben keinen Zutritt.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkett-
plätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

Tancre's Inhalations-System

Keine feuchten Dämpfe, welche
nachweislich niemals in die tieferen
Luftwege gelangen,
Keine warmen Dämpfe, welche die
Schleimhäute auflockern und sehr verweichlichen, sondern

trockene Vergasung auf kaltem Wege.

somit wirkliches Eindringen bis in die tiefsten Atmungsorgane und
enorme Abhärtung der Schleimhäute.

Das einzige Institut dieses seit Jahren glänzend
bewährten Systems am Platze ist

Tancre's Inhalatorium

Inh. Hans Beyer • Taunusstr. 57. •
Viele Anerkennungen. Verkauf von Apparaten daselbst. Prospekte gratis.

Frankfurt a. M. Privat-Hotel
Pension Pfaff
mod. komf. einger. Haus. Lift. Schatt. Garten. Für kurz. u. läng. Aufenthalt.
Guliotstr. 21, Ecke Niedenau. Tel. Amt II Nr. 94. 9861*

Johanna

bester Korsett-Ersatz

in Verbindung mit
dem Häffformer
das idealste Mieder,
auch für stärkere
Damen. Engt den
Oberkörper nicht
ein, gibt vorzüg-
lichen Halt und
macht tadellose
Figur. Vier fest
angenehme verstell-
bare Strumpfbänder.
Preis 8.25 Mark.

Auswahlsendung zu
Diensten.

Alleinverkauf im

Spezialhaus

Schirg

Weberg 1. Hotel Nassau.

9292 b

A. Kremers Kirchgasse 27
Telephon 2869

Damenschneider

10 Jahre l. Zuschneider i. Fa. J. Bacharach hier

Spec.: **Schneiderkleider**
in erstklassiger Ausführung.
== Grosses Stofflager. ==

Circulating library

Feller & Gecks

Webergasse 29.

Grösste Leihbibliothek

am Platze.

Deutsch-English-Französisch-Russisch.
Sofortige Aufnahme aller Neuerscheinungen.

Seancen bedeut-
ersten Ranges,
Künstlers gros-
Die Zeitungen
Künstlers in la-
tichtigsten unt-
daher mit Rech-
gespannt sein
zu sichern, da

— Der Ma-
am Freitag vom
Chausseehaus
und zurück.

— Residenz
am Samstag zur
spiel „Das kl
Bernard in Sze-
Dieses zierlich
deutschen Urau-
das Publikum a-
einstimmig der
Pikantieren du-
witzigen Dialog
Erfolg blieb der
Theater zu Ha-
Wien und an e-
Hauptrollen si-
Horsten, Lüder-
Tautz, Keller-N-
Bertram, der an
Stück wird am
mittag wird auf
„Die fünf Fran-

— Volksth-
nächsten Tage
den 6. Septembe
Schwarzwald,
komödie, die am
in Szene ging.
auch für die nac-
den 8. Septembe
stück mit Gese-

— Raoul v.
Abend, der Mo-
grossen Kas i-
von Richard St-
Papillons von S-
von Chopin, Li-
sche Rhapsodie
naise op. 71 eig-

— Rhein- u-
kommenen So-
wanderung stat-
marsch: Nachm-
der Elektrische
hinteres Kessel-
Hahn. Gegen
sitzer Schwank
die Herren B. i-

— Für die
sind weiter ge-
jährlich von Re-
Stadtbauinspekt-
E. Witte 10 M.,
Regierungsbaun-

THE
Symphon

Grosses Int-
Publikum das
„Wunderkin-
greiflich, dass
Rolf Sch-
aus Düsseldorf,
A-dur von Ch-
Konzert auch k-
berichten angez-
bis 1870), so i-
einem kleinen ti-
legenheit zu ge-
auch seinen sc-
schmack zu bez-
Verve und Inn-
so grosser techn-
Hand, dass alle
war. In zwei l-
Schuricht dezer-
sproches mus-
meisten ist wol-
raten bei dem
ganz vorzüglich
über die sträf-
Orchester), und
liches musikalis-
merklich zu tief-
Doppelgriffe, in
radezu verblüff-
ernsten und do-
war wirklich ei-

Seancen bedeuteten jedesmal ein künstlerisches Ereignis ersten Ranges, ein Zeichen, dass den Darbietungen des Künstlers grosses Interesse entgegengebracht wurde. Die Zeitungen beschrieben die Abende des jungen Künstlers in langen Artikeln und feiern ihn als den tüchtigsten unter den bekannten Illusionisten. Man darf daher mit Recht auf den heutigen Abend im Kurhaus gespannt sein und empfiehlt es sich rechtzeitig Karten zu sichern, da der Verkauf bereits lebhaft eingesetzt hat.

— **Der Mailcoachflug der Kurverwaltung** geht am Freitag vom Kurhaus um 3 Uhr ab nach Klarenthal-Chausseehaus über Georgenborn nach Schlangenbad und zurück.

— **Residenz-Theater.** Als zweite Neuheit geht am Samstag zum ersten Male das neue französische Lustspiel „Das kleine Café“ (Le petit café) von Tristan Bernard in Szene, in der Verdeutschung von Erich Motz. Dieses zierliche Pariser Spiel unterhielt bei seiner deutschen Uraufführung im Trianon-Theater zu Berlin das Publikum aufs beste und die Berliner Presse erkennt einstimmig den Erfolg an, der mit Verzicht auf Pikanterien durch die originelle Handlung und den witzigen Dialog errungen wurde. Der gleich grosse Erfolg blieb dem anmutigen Scherz auch am Deutschen Theater zu Hannover, am Deutschen Volkstheater in Wien und an einer Reihe anderer Bühnen getreu. Die Hauptrollen sind besetzt mit den Damen Saldern, Horsten, Lüder-Freiwald, Graben, Porst und den Herren Tautz, Keller-Nebri, Bartak, Nesselträger, Ziegler und Bertram, der auch die Spielleitung hat. Das amüsante Stück wird am Sonntagabend wiederholt, Sonntagmittag wird auf vielseitigen Wunsch der grosse Schlager „Die fünf Frankfurter“ zu halben Preisen gegeben.

— **Volkstheater.** Die Direktion bringt uns für die nächsten Tage zwei Neueinstudierungen und zwar Freitag, den 6. September „Dorf und Stadt“ oder „Das Lorle vom Schwarzwald“, die Charlotte Birch-Pfeifer'sche Bauernkomödie, die am hiesigen Volkstheater bereits über 25 Mal in Szene ging. Der tolle Schwank „Im Dalles“ bleibt auch für die nächste Woche auf dem Spielplan. Sonntag, den 8. September gelangt als Abendvorstellung das Volksstück mit Gesang „Gewonnene Herzen“ zur Aufführung.

— **Raoul v. Koczalski** wird in seinem ersten Klavierabend, der Montag, den 9. September, 8 Uhr abends im grossen Kinosale stattfindet, die Sonate H-moll von Richard Strauss, Tema con Variazioni von Schubert, Papillons von Schumann, Etude F-dur und Valse E-moll von Chopin, Liebestraum, Valse-Improvisation und Ungarische Rhapsodie Nr. 6 von Liszt, sowie eine Suite Polonaise op. 71 eigener Komposition zum Vortrag bringen.

— **Rhein- und Taunus-Klub Wiesbaden (E. V.)** Am kommenden Sonntag, den 8., findet eine Nachmittagswanderung statt, die wie folgt ausgeführt wird: Abmarsch: Nachmittags 3 Uhr vom Lindenhof (Haltestelle der Elektrischen) nach der Fischzucht, Eichzapfen, hinteres Kesselbachtal, Altenstein, Spitzenstein, Wehen, Hahn. Gegen 6 Uhr Einkehr in Villa Waldfriede (Besitzer Schwank). Marschzeit: etwa 3 Stunden, Führer: die Herren B. Bürger und Gg. Hoos.

— **Für die Bismarcksäule auf der Bierstadter Höhe** sind weiter gezeichnet bzw. gezahlt: auf 5 Jahre jährlich von Regierungsbaumeister Delkeskamp 10 M., Stadtbauinspektor B. Berlitz 10 M., Regierungsbaumeister E. Witte 10 M., Stadtbauinspektor K. Scheuermann 10 M., Regierungsbaumeister W. Müller 10 M., Regierungsbaumeister

meister von Heemkerck 10 M., Gymnasialdirektor Dr. Schmidt 4 M., Professor Spamer 4 M., Professor Bosse 5 M., Landesbankdirektor Klau 10 M., Justizrat Dr. Hehner 10 M., Dr. Jul. Müller 10 M., Dr. Ricker 10 M., General der Kavallerie z. D. Exzellenz v. Lenke 20 M., Oberstleutnant z. D. v. Feilbert 20 M. — Einmalige Beiträge von Rechtsanwalt W. Laaff 5 M., Rittmeister a. D. v. Miquel 10 M., Landesbankrat Reusch 20 M., Landesbankrat Purrucker 5 M., Kaufmann W. Wolfsohn 10 M., Königlichen Baurat Schalk 10 M., Professor Thomae 10 M., Professor Hochhuth 5 M., Professor Dr. Lohr 10 M., Professor Bücheler 5 M., Gymnasiallehrer Dr. Albert 3 M., Oberlehrer Weber 3 M., Gymnasiallehrer Dr. Rühl 3 M., Turnlehrer Philippi 3 M., Gesanglehrer Barsch 3 M., Gymnasiallehrer Hagelauer 3 M., Gymnasiallehrer Dr. Faltin 3 M., Gymnasiallehrer Dr. Baumann 3 M., Oberlehrer Dr. Maurer 5 M., Gymnasiallehrer Dr. Morck 5 M., Professor Unverzagt 5 M., Professor Schmelz 5 M., Oberlehrer Fuchs 3 M., Oberlehrer Kappus 5 M., Pfarrer Weber 5 M., Professor Koch 3 M., Zeichenlehrer Schmidt 3 M., Professor Mosheim 5 M., Oberlehrer Best 5 M., Firma Theodor Werner 5 M., Geheimen Regierungsrat Professor Dr. Fresenius weitere 10 M. — Von den mehrjährigen Zeichnungen haben gezahlt Oberstleutnant Auer von Herrenkirchen die dritte Rate mit 200 M., Zahnarzt Funcke die zweite Rate mit 10 M., Regierungsrat v. Seidlitz und Ludwigsdorf die dritte Rate mit 20 M., Frau San-Rat Dr. Seyberth die erste und zweite Rate mit 50 M., Frau Rentner Ph. Schmidt die zweite Rate mit 50 M., Frau Rentner H. Wintermeyer die zweite Rate mit 100 M., die Firma C. Theod. Wagner die zweite Rate mit 20 M., Kaufmann J. Bormass die zweite Rate mit 100 M., Amtsgerichtsrat Berger die zweite und dritte Rate mit je 10 M., Beigeordneter Travers die erste und zweite Rate mit je 20 M., Regierungsrat Korth zu Breslau die zweite Rate mit 20 M., Landgerichtsrat E. Roth die zweite Rate mit 10 M.

— **Hohe Gäste.** Senatspräsident Baumbach, Dresden, Hotel Hahn. Exzellenz Frau General von Bésack, Petersburg, Villa Germania. Kammerherr, Oberstleutnant von Bila, Sondershausen, Prinz Nikolas. Baronin von Reischach, Ludwigsburg, Kurhaus Bad Nerothal. Frau General Ragowsky, Petersburg, Biemers Hotel Regina. Hoheit Fürstin Yourievsky, Paris, Kaiserhof.

— **Zur Fleischpreisfrage.** Der Magistrat hat in seiner letzten Sitzung jetzt nach dem Beispiel anderer Städte beschlossen, an die Regierung eine Eingabe zu richten mit der Bitte um Aufhebung der Grenzsperr für Schlachtvieh und Herabsetzung der Zölle für Futtermittel.

Hof und Gesellschaft.

Der Kaiser in der Schweiz.

Der Kaiser wohnte mit dem Bundespräsidenten und dem Gefolge dem Manöver bei Kirchberg bei. Mit Rücksicht auf die Schweizer als Schützenvolk und auf die Neuenburger Jäger trägt der Kaiser die Uniform der Gardejäger. Der Kaiser stieg unterwegs auch aus dem Automobil und begab sich in die Schützengraben,

wo er die Gewehre der Leute in die Hand nahm und die Leute unerkannt ansprach. Das Publikum war überall in grossen Haufen herbeigeströmt und brachte dem Kaiser allenthalben herzliche Kundgebungen dar. Der erste Kaisertag zeigte einen ausserordentlich interessanten Kampf um den von der roten Armee besetzten und durch eingeschante Wachen und Geschütze gedeckten Kirchberg. Mehrere Umgehungsversuche der blauen Armee wurden trotz musterhafter Anlage zunächst zurückgewiesen, aber ein Nachstoss durch Rot ermöglichte der Oberleitung, den Rückzug von Rot auf Wil anzuordnen und damit den Schluss des Kampfes dem kaiserlichen Quartier näher zu legen. — Den Mittwoch beschloss ein Nachtfest auf dem Züricher See; die Beleuchtung bot ein Bild von unbeschreiblich wundervoller Pracht. — Der Kaiser hat bei seiner Ankunft in Rietberg, der „Neuen Züricher Zeitung“ zufolge, geäußert: „Ich bin entzückt, verblüfft über den Empfang und im höchsten Grade befriedigt; ich habe das gar nicht verdient.“ — Prinz Adalbert weilte in Zürich inkognito, um den Empfang seines Vaters als Zuschauer mitanzusehen. — Der Kaiser hat dem Bundesrat eine 2,50 Meter hohe Standuhr, ein Meisterwerk aus der Berliner Porzellanmanufaktur zum Geschenk gemacht. Die Uhr ist im sogenannten Audienzsaal im alten Bundeshaus in Bern aufgestellt, zu dessen Brokat-Tapisserie und Prunkmöbel die Rokoko-Uhr ausgezeichnet passt. In diesem Saal wird auch der Kaiser am Freitag vom Bundesrat offiziell empfangen.

Die Kaiserin ist mit der Prinzessin Viktoria Luise von Berlin nach dem Neuen Palais bei Potsdam übersiedelt und wird dort bis auf weiteres Wohnung nehmen.

Prinz Heinrich traf auf dem Panzerkreuzer in Tsingtau ein und ist am 5. September nach Yokohama in See gegangen.

Reichsgerichtsrat Dr. Schlesinger ist in Leipzig 81-jährig gestorben. Er war seit 1879 Reichsgerichtsrat.

Musik und Kunst.

— **Der Grossherzog von Hessen** hat einen indischen Märchenzyklus vollendet, der von Professor Pellar, dem bekannten Mitglied der Künstlerkolonie illustriert wird.

— **Als v. Speidels Nachfolger** soll für den Münchener Intendanturposten der in Künstlerkreisen sehr bekannte Graf Moy in Aussicht genommen sein.

— **Neuer Bilderraub in einem Pariser Museum.** Erst jetzt wird bekannt gegeben, dass am 2. August d. J. aus dem Cluny-Museum ein italienisches Miniaturbild gestohlen worden sei, das die Anrufung aller Heiligen darstellt. Dieses Bild, dessen Wert als unschätzbar bezeichnet wird, stammt aus dem 16. Jahrhundert und gehört zu der Sammlung, die Baron Rothschild im Jahre 1902 dem Cluny-Museum vermacht hatte. Der Polizei ist es bisher nicht gelungen, bezüglich des Diebes auch nur den geringsten Anhalt zu finden.

— **Der „undankbare“ Gerh. Hauptmann!** Aus Salzbrunn in Schlesien verlautet: Beim Gemeinderat war der Antrag gestellt worden, Gerhart Hauptmann, der am

einen guten Grund. Er erwachte sich jedesmal das erste Zeugnis. Da seine tägliche Übungszeit 1½ Stunde nie überschritten hat, blieb zur Erholung noch reichlich Zeit. Von Blasiertheit ist dieser Junge noch sehr weit entfernt, wenn er hier in Wiesbaden im Hause eines Jugendfreundes seines Vaters bereits zu Bett gegangen, im Nachtkleide nochmals ins Nebenzimmer huschte, weil er Stromboli, Robby und Baby vergessen hatte. Das sind drei Teddybären, die er im nächsten Monat auch mit nach Berlin nehmen will, wo er an der Hochschule Schüler von Prof. Marteau wird. Bei dessen Vorbereiter, dem Fürstl. lippschen Kammervirtuos H. Blum, hat er bereits einen Kursus absolviert, der mit dem Bériot-Konzert seinen Abschluss fand.

Heitere Ecke.

Sommerfrische 1912. Da merkt man erst, was so ein Nordpolfahrer für einen schweren Beruf hat.

In Pommern fährt eine Gutsfrau in der Abenddämmerung allein mit ihrem Kutscher auf ein benachbartes Gut. Der Kutscher verliert den Weg und kann in der Dämmerung absolut keinen richtigen Weg finden. Da sieht die Frau in einiger Entfernung einen Wegweiser, der durch seine vielen Arme Hoffnung macht, den gewünschten Weg zu finden. Der alte Kutscher erhält den Auftrag, hinzugehen und sich zu orientieren. Jedoch als er gar nicht wiederkommt, will die Gutsfrau aussteigen und selbst hingehen. Da kommt er auch schon an, den Wegweiser auf der Schulter, mit den Worten: „Tja, ick künn ja nich läsen!“

Strand-Korb. „Sagen Sie es nur, Fräulein Trude, manchmal träumen Sie doch von Unsereinem.“ „Bitte, Herr Leutnant, — nur vom Hauptmann aufwärts!“ („Jugend“.)

Aus Küche und Keller. Dienstmädchen: „Gnädige Frau, ich möchte in 14 Tagen gehen.“ Gnädige: „Welche Überraschung, Marie! Wollen Sie sich verbessern?“ Dienstmädchen: „Nee, ich will mich verheiraten.“ („Ulk“.)



Symphonie-Konzert im Kurhaus.

Grosses Interesse erweckte bei dem musikalischen Publikum das Symphonie-Konzert am Mittwoch, ein „Wunderkind“ gab es zu hören, daher ist es begreiflich, dass der grosse Kurhaussaal ausverkauft war.

Rolf Schröder, ein 10-jähriger Violin-Virtuose aus Düsseldorf, stellte sich mit dem Violin-Konzert Nr. 6 A-dur von Ch. A. de Bériot im Kurhause vor. Ist dieses Konzert auch kein „modernes“, wie es in den Vorberichten angezeigt war (Charles Auguste de Bériot 1802 bis 1870), so ist es doch ganz besonders geeignet, so einem kleinen tüchtigen Künstler wie Rolf Schröder Gelegenheit zu geben, seine technischen Fertigkeiten und auch seinen schon unverkennbaren musikalischen Geschmack zu bezeugen. Der kleine Geiger geht mit einer Verve und Innigkeit ans Spiel und zeigt sich in bereits so grosser technischer Fertigkeit der linken und rechten Hand, dass alles von seiner Darbietung höchst entzückt war. In zwei kleinen Zugaben mit Klavier (von Herrn Schuricht dezent begleitet) kam nun auch sein ausgesprochenes musikalisches Empfinden zur Geltung. Am meisten ist wohl der Kenner in Verwunderung geraten bei dem im Violin-Konzert angewandten, schon ganz vorzüglich ausgebildeten „Springbogen“, ferner über die straffe Tempo-Einhaltung (er spielte mit Orchester), und noch besonders fiel sein ganz vortreffliches musikalisches Gehör angenehm auf. Trotz der merkwürdig zu tief stehenden E-Saite spielte er alles, selbst Doppelgriffe, in einer Reinheit und Sauberkeit, die geradezu verblüffte. Dem kleinen Schröder bei seinem ersten und doch rührend kindlichen Spiel zuzuhören, war wirklich ein reizender und unvergesslicher Kunst-

genuss. Wünschen wir dem „kleinen“ Violinisten für seine ihm sicher winkende „grosse“ Zukunft das Allerbeste.

Das Kurorchester, unter Herrn Musikdirektor Schuricht's zielbewusster Leitung, interpretierte zwei ausgewählte Mozart-Werke: die Ouvertüre zur „Zauberflöte“ und die „Es-dur-Symphonie“. Über die diesmalige Ausführung der Ouvertüre lässt sich die Besprechung Schumanns anlässlich eines Gewandhaus-Konzertes in Leipzig am 1. Januar 1841 recht passend anwenden. Sie lautet: „die Ouvertüre zur „Zauberflöte“, die wohl auch nach Jahrhunderten noch erklingen und entzücken, jenes spielende selige Wunderkind, da, Licht und Freude spendend, immer wo wieder auftauchen wird trotz Nebel und Finsternis. Auch heute wirkte sie so. Der Beifall kam wie aus einem Herzen“

Die am Schlusse des Konzertes gespielte „Es-dur-Symphonie“, in der Mozart, wie in allen seinen Symphonien, die Instrumente seinem überreichen Gefühlsleben unterordnet, das ihm Mittel des Ausdrucks war für sein ideales Seelenleben, erfährt durch das treffliche Kurorchester eine musterhafte Wiedergabe. Nach Beendigung der Symphonie wurden Dirigent und Orchester durch wohlverdienten lebhaften Beifall ausgezeichnet.

L. G.

Über die Jugend und Vorbildung des Wunderknaben geht uns folgendes „Eingesandte“ zu:

Rolf Schröder stammt aus einem Lehrerr Hause. Seine Eltern wurden durch sein erstaunliches Tongedächtnis und absolutes Gehör veranlasst, ihm ¼-Geige unter den Weihnachtsbaum zu legen, als er 6 Jahre alt war. Er „zigeunerte“ darauf einige Wochen, bis es anging, „bedenklich“ zu werden. Dann wurde er zu Prof. Butts auf das Konservatorium gebracht, der sofort seine Begabung erkannte und ihm eine Freistelle gab. Hier wurde er mit Liebe gepflegt, der Öffentlichkeit, ausser einem Auftreten (1909), vollständig entzogen. Zu der Allgemeinbildung, dem werdenden Künstler ebenso vonnöten wie die Fachbildung, legte die Oberrealschule

Führer's Lederwaren- und Kofferhaus Johann Ferd. Führer,

(Kgl. rum. Hoflieferant)

10 Große Burgstraße 10 (nahe Wilhelmstraße) Parterre und 1. Etage.

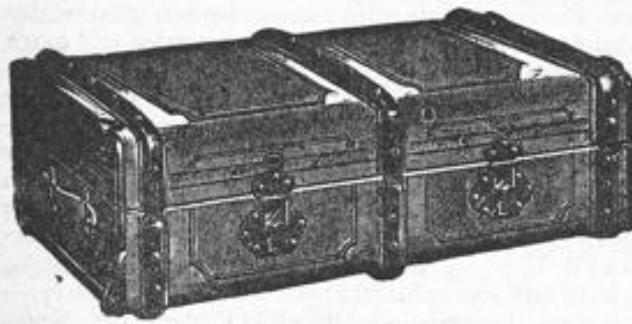
12 Schaufenster 12

Größtes Spezialgeschäft der Branche am Platze!

Moderne Reisekoffer und Reise-Artikel, Lippold's Patent-Rohrplattenkoffer und andere Sorten. Schrankkoffer, Kommodenkoffer, große Hutkoffer, Leder-Handkoffer, leer und mit Toilett-Einrichtung in größter Wahl, Anfertigung solcher nach Angabe. Feine Wiener- und Offenbacher Lederwaren. Hübsche Reisegechenke.

Feste billige Preise. • Anfertigung. Reparaturen. • Täglich Neuheiten.

Enorme Auswahl modernster Damen-Handtaschen



Grosser Casino-Saal Friedrichstr. 22.

Montag, den 9. September
Freitag, den 13. September
Mittwoch, den 18. September

8 Uhr

Drei Klavier-Abende

Raoul von Koczalski

Werke von: Beethoven, Chopin, Schumann, Schubert, Gluck, Liszt und R. von Koczalski.
Karten zu 5, 3, 2 und Schülerkarten zu 1 Mk., sind in der Hof-Musikalienhdlg. von Heinrich Wolff, Wilhelmstrasse 18 zu haben.



Zur Nachkur nach Eisenach
Luftkurort und Mineralbad.
Herrliche Nadel- u. Laubwälder.
Bequeme Wald- und Promenadenwege.
Vorzügliche Hotel- und Pensionsverhältnisse.
Prospekte versendet der Verkehrs-Verein.

H. Haas

Herrenschneider Tailor
Anfertigung feiner Herrenkleidung
Grosses Stofflager
Tannusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.



Moderne Damentaschen

Uhrenarmbänder mit 1a Werken in Gold, Tula, Silber und Gold plattiert in unerreichter Auswahl und allen Preislagen.

Neuheit! Handgetriebener Blumenschmuck
Silber gest., Gold patiniert (ges. gesch.)

Stets Gelegenheitskäufe am Lager.

Juwelenhaus Felix Geile

Juwelen, Gold- und Silberwaren

Langgasse 42 im Badhaus Hotel Adler.

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 6. September 1912
194. Vorstellung.

Hoffmanns Erzählungen.

Phantastische Oper in 3 Akten, einem Prolog und einem Epilog v. J. Barbier.
Musik von Jacques Offenbach.
Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 1/2 Uhr.
Gewöhnliche Preise

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter:
Dr. phil. Herman Rauch.
Fernsprecher 49.

Freitag, den 6. September 1912.
Dutzend- und Fünffingerkarten gültig.
Die Dame von Maxim.
(La dame de chez Maxim).
Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 1/2 Uhr.

Freie, sonnige Lage

Möbl. Wohnung. 4-6 Zimmer, a. d. Kuranlagen zu verm. Haltestelle der Elektr. Wiesbadenerstr. 74. 10046

Operetten-Theater.

Freitag, den 6. September 1912.
Eine Nacht in Venedig.
Operette in 3 Akten von F. Zell und Richard Genée.
Anfang 8 Uhr. — Ende gegen 10 1/4 Uhr.

Volks-Theater.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)
Telephon: Nr. 2892.
Freitag, den 6. September 1912:
Dorf und Stadt.
Anfang 8 1/2 Uhr. — Ende 10 1/4 Uhr.

6. November 1862 in Salzbrunn geboren wurde, zu seinem 50. Geburtstag ein Prachtalbum mit Ansichten des Ortes zu überreichen. Der Antrag wurde abgelehnt mit der Begründung, dass der Dichter sich um seinen Heimatsort so gut wie garnicht bekümmert habe.

— Prinz Johann Georg von Sachsen tritt nach Beendigung der Manöver eine Studienreise nach dem Orient an. Die Abreise ist für den 13. oder 14. d. M. in Aussicht genommen. Der Prinz wird auch diesmal von seiner Schwester, der Prinzessin Mathilde, begleitet sein. Die Reise wird wiederum der Erforschung kirchlicher Altertümer gewidmet sein.

— Eine Ehrung für Hebbel. Wie aus Heidelberg berichtet wird, hat der Stadtrat beschlossen, am Hause Unterstrasse 16 eine Hebbel-Gedenktafel anbringen zu lassen. Hebbel hat in diesem Hause als Student im Sommersemester 1836 gewohnt.

— Die Kunst im Eisenbahnwagen. Was in der Schweiz und in Skandinavien schon seit einer Reihe von Jahren üblich ist: die Zugabteile mit landschaftlichen Photographien oder mit Nachbildungen vorzüglicher Gemälde zu schmücken, das soll jetzt auch in Deutschland versucht werden. Dieses gewiss löbliche Bestreben verfolgt der Bund deutscher Verkehrsvereine in Leipzig. Er sowie die dortige Firma R. Voigtländer haben unter Mitwirkung der königlichen Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe und des deutschen Buchgewerbevereins ein Preisausschreiben zur Erlangung von farbigen Steinzeichnungen erlassen. Die preussisch-hessische Eisenbahnverwaltung aber hat sich bereit erklärt, Rahmen und Glas für die Bilder und natürlich auch die nötigen Eisenbahnabteile zur Verfügung zu stellen. Diese durch den Wettbewerb gewonnenen Bilder sollen die Reiselust beleben und zu diesem Behufe landschaftliche Schönheiten zum prägnanten Ausdruck bringen. Die Kommission schlägt zum Beispiel als Themata vor: die Insel Rügen, die Wilhelmshöhe bei Kassel, die Heuscheuer in der Grafschaft Glatz, Köln am Rhein, Schloss Sanssouci in Potsdam und a. m. Die Bilder müssen getreue Wiedergaben der geforderten Vorwürfe, dabei aber anziehend und künstlerisch vollwertig sein. Alle deutschen Künstler können sich an diesem Wettbewerb beteiligen. Die Entwürfe müssen bis zum 1. Dezember 1912 an die königliche Akademie für graphische Künste in Leipzig, Wächterstrasse 11, eingesandt werden. Als Preise stehen 1000 M. zur Verfügung. — Vielleicht würde jedoch dieser Schmuck zu einseitig ausfallen. Man sollte die in schwedischen Bahnen bestehenden Einrichtungen dieser Art studieren, die uns mustergiltig erscheinen.

entsprang, ist nun auch finanziell gesichert. Für den Bau ohne Platzkosten sind samt Innenausstattung 3 594 000 M. aufzubringen, der jährliche Etat des Museums beträgt 270 260 M. Mit den Vorarbeiten ist Prof. Bestelmeyer betraut, bekannt durch seinen Universitätsbau in München und seinem in Hahn angefertigten Entwurf zum Binger Nationaldenkmal. Es heisst, dass eine Konkurrenz unter den deutschen Baukünstlern ausgeschrieben wird.

Heer und Flotte.

— Schiffsbewegungen der Kriegsmarine. Eingetroffen: Der Reichspostdampfer „York“ mit dem ersten Heimtransport aus dem Schutzgebiet Kiautschou am 31. August in Antwerpen. „Cormoran“ am 4. August in Eitape (Kaiser-Wilhelms-Land), am 8. August in Friedrich Wilhelmshafen, am 12. August in Peterhafen und am 13. August in Matupi. „Condor“ am 4. August in Ponape, am 12. August in Rabaul, „Nürnberg“ am 1. September in Schanghai. Flussskbt. „Tsingtau“ am 2. September in Hongkong. „Emden“ am 3. September in Tsingtau. „Hansa“ am 2. September in Quenstown.

Sportnachrichten.

— Pferderennen zu Chantilly, 4. Sept. Sieger: Fiametta, 23:10. Pirpiriol, 42:10. Tradita, 39:10. Bolide II, 112:10. Nimbus, 19:10. Romagny, 35:10.

— Opfer der Berge. Ingenieur Georg Krüger aus Nürnberg ist bei Besteigung des Einser in den Sextener Dolomiten abgestürzt. Die Leiche wurde gänzlich zerschmettert von Bergführern geborgen.

Luftschiffahrt.

— Die „Viktoria Luise“ fährt am Freitag von Baden-Baden nach Hamburg, um an Stelle der beschädigten Hansa am Sonntag früh unter Führung des Grafen Zeppelin die Fahrt nach Kopenhagen anzutreten. Die „Viktoria Luise“ kehrt am gleichen Tage nach Hamburg zurück und fährt am Dienstag wieder nach Baden-Baden.

— Schwerer Unfall bei einer Ballonauffahrt. Der „F. Z.“ wird aus Budapest gemeldet: Bei Versuchen mit einem Militärluftschiff im Oerkenyer Lager entriss der Sturm der Bedienungsmannschaft die Seile und das Luftschiff flog mit Oberleutnant Nietschofer im Korb mehrere hundert Meter hoch. Die Bedienungsmannschaft sprang bis auf drei Mann rechtzeitig ab. Letztere

wurden an den Seilen hängend mitgeschleift. Sie stürzten bald darauf aus einer grossen Höhe ab und blieben auf der Stelle tot. Dem Oberleutnant gelang es, glücklich zu landen.

Vermischtes.

— Ibsens Wohnhaus — ein Hotel. Des Dichters Haus in Christiania, an der Arbinsgate gelegen, das zu einem Museum umgestaltet werden sollte, ist jetzt in ein Hotel mit Café umgewandelt. Ibsen hat jahrzehntelang in dem Hause gewohnt, ist dort auch gestorben.

— Ein gutes Austernjahr. Die Feinschmecker können sich freuen, denn ihrem Gaumen blühen in der kommenden Saison besonders erlesene Genüsse. Die ersten englischen „Natives“ sind dieser Tage in Whitstable, dem Hauptmarkt der englischen Austern, nach London gebracht worden, und die Kenner, die die diesjährige „Ernte“ kosteten, waren begeistert von ihrer guten Qualität. „Regen und Kälte waren nicht imstande, die Austern an ihren stillen Küsten zu schädigen“, erklärte ein Sachverständiger dem Berichterstatter der „Daily Mail“. „Die Wärme des Sommers von 1911 bot eine glänzende Brutzeit für sie, und nun sind Millionen und Abermillionen von ihnen zu schönen, grossen, festen, köstlich schmeckenden Austern herangewachsen. Noch ein paar warme Tage wären freilich gut für sie, aber Austern können auch bei kaltem Wetter ihre beste Qualität erreichen.“ Der Rekord an guten Austern, den das Jahr 1911 aufstellte, soll diesmal noch übertroffen werden. Die „Natives“ werden von England nach allen Teilen Europas und nach Neu-York in grossen Mengen verschickt.

Literatur.

— Die Jugend, Hirths Verlag, München. (Quartal 4 Mark.) Heft 36 bringt Beiträge und gute Witze zur verklingenden Saison aus Strandkorb und Lästerallee; Hermann Hesse schildert sehr amüsant die Kurgäste in Badenau, Fritz Saengers „Wenn der Schnellzug kommt“ hat viel Komik, Henry F. Urban bringt Witze aus dem Alltag. Auch sonst zieht über Politik, Kunst und Leben dieser Spottvogel „Jugend“ wieder her. Das Bildmaterial stammt von Keller-Reutlingen, Leo Putz, Adolf Münzer, v. Habermann u. a. mehr.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunden im Verkehrs-Büro
Vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 1014.

Wissenschaft und Technik.

— Das Dresdener Hygienemuseum, ein Projekt, das aus dem glänzenden Resultat der Hygiene-Ausstellung

nach den Anmeldungen vom 4. September 1912.

• Въ течение слишкомъ 60-ти лѣтъ наша фирма является
первымъ торговымъ домомъ для приобретения:

Бѣлья д-ра Егера Бѣлья д-ра Ламана

чулковъ, носковъ,
шерстяныхъ товаровъ, пледовъ, передниковъ
и
всѣхъ модныхъ товаровъ.

На
Егеровское и Ламановское бѣлье
= большая скидка =

Важный деловитый персоналъ Умѣреннымъ цѣнамъ

I. ПУЛЕ(т)
ВИСБАДЕНЪ Кирхгассе
уголь Марктштрассе

Kadesch, Hr. Direkt. m. Schwest., Grevenbroich, Schützenhof
Kähler, Hr. cand. phil., Halle Christl. Hospiz I
Kaethe, Fr., Charlottenburg Hotel Bender
Kaner, Hr. Baumeister m. Fr., Liebenmühl Hotel Vogel
Kamitzer, Hr., Antwerpen Schwarzer Bock
Kantor, Hr., Berlin Europäischer Hof
Kapitra, Fr., Dresden Zum Spiegel
Kappen, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Reichspost
Katz, Hr., Berlin Biemers Hotel Regina
Keller, Hr. Kfm. m. Tochter, Lüttinghausen Hotel Krug
Keller, Hr. Kfm., Pforzheim Hotel Fuhr
Keller, Fr., Köln-Ländenthal Beuers Privathotel
Kessler, Hr. Direktor, Reichertshofen, Hotel Adler Badhaus
Kettner, Fr., Witten Prinz Nikolas
Keymer, Hr. Rechtsanwalt Dr. m. Fam., Schwarzenberg

Kienzle, Hr., Elberfeld Goldenes Kreuz
Kieselbach, Hr. Proviantamtsdirektor, Demmin, Kl. Burgstr. 2 Zum Landsberg
Kühn, Fr., Kneutlingen Schützenhof
Kikuchi, Hr. Dr. jur., Tokio Villa Medici
Kirchgässner, 2 Hrn. Kfite, Pforzheim Grüner Wald
Kirsch-Pavinelli, Fr. m. Bed., Amsterdam Nassauer Hof
Klein, Hr. Dentist m. Fr., Dillingen (Saar), Marktstr. 14 i Wiesbadener Hof
Klipt, Hr. Kfm., Kleinhausen Pension Sittiger
Klemman, Hr., Waldmichelbach Taunus-Hotel
Knappmeyer, Hr. Amtsrichter, Kastrop Schützenhof
Knörr, Hr., Nürnberg Altesaal
v. Kobieff, Fr. Rent., Bessarabien Hotel Weins
Koch, Hr. Kfm., Barmen Europäischer Hof
Kogler, Fr., Frankfurt Grüner Wald
Kühlitz, Hr. Kfm., Zwickau Münchener Hof
Köhn, Hr., Zarpfen Haus Wenden
König, Hr. Oberforstmeister, Gumbinnen Zum Hahn
König, Hr., Altenburg
Koepf, Hr. Rechnungsrat m. Fam., Elberfeld

Kolter, Hr. Steuerinspektor m. Fam., Recklinghausen Pension Linkenbach
Komp, Fr., Altena Wiesbadener Hof
Kosilansky, Hr. Kfm. m. Fr., Libau Saalgasse 24 i
Kouchewski, Fr., Berlin Privathotel Heck
Kramer, Fr., Aachen Villa Helene
Krause, Fr. m. Sohn, Resse Hotel Berg
Kroge, Hr. Hotelbes. m. Fam., Kansas Hotel Berg
Kronheim, Hr., Berlin Zum neuen Adler
Krüger, Hr., Elberfeld Europäischer Hof
Krüner, Fr. m. Sohn, Gevelsberg Reichshof
Kunsmann, Hr. Kfm. m. Fr., Gera Ritters Hotel
Kurtz, Fr., Petersburg Grüner Wald
Metropole u. Monopol

Laupenmühlen jr., Fr., Bochum Vier Jahreszeiten
Landau, Hr., London Englischer Hof
Landsberg, Fr. m. Kind, Oberlahnstein Römerbad
Lange, Fr., Köln Metropole u. Monopol
Lange, Hr., Manchester Hotel Nizza
Langenbach, Hr. Kfm. m. Fam., Solingen Einhorn
Latour, Hr. Kfm., Paris Grüner Wald
Lauster, Fr., Barmen Hotel Krug
Lady Law m. Jungfer, Athen Vier Jahreszeiten
Lawson, Fr., Dublin Reichspost
Lederer, Fr. m. Tocht. u. Jungfer, Budapest, Vier Jahreszeiten
Lehmann, Hr., Rockenhausen Zur Stadt Biebrich
Leissler, Hr., Eltville Michelsberg 3
Lenden, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Hotel Vogel
Lent, Fr., Dortmund Pension Wenker-Paxmann
Lerner, Hr. Ing., Warschau Hotel Adler Badhaus
Lerner, Hr. Kfm. m. Fr., Warschau Hotel Adler Badhaus
Leutemann, Hr. Rent., Dresden Römerbad
Lewick, Hr. Zollsekretär m. Fr., Luxemburg Union
Lewinsohn, Hr. Kfm. m. Fr., Lodz Fürstenhof
Lieber, Fr., Strassburg Pension Christa
Lifschütz, Fr., Pinsk Schwarzer Bock
Lilienfeld, Hr. Kfm., Düsseldorf Wiesbadener Hof
Lindhorst, Fr., Düsseldorf Russischer Hof
Litroth, Hr., Frankenthal Luftkurort Neroberg
Livich, Fr., Mainz Villa Speranza
Lobe, Hr. Bergrat, Königshütte Primavera
Lobe, Fr., Königshütte Primavera
Loeb, Hr. Kfm., Neuwied Reichspost
Loeck, Hr. Kgl. Domänenpächter, Oschen b. Marienwerder Kuranstalt Dr. Schloss

Löwenstein, Hr. Dr. m. Fr., Aachen Hansa-Hotel
Löwenthal, Fr. u. Fr., Schwerin Kurhaus Bad Nerotal
Lohrscheid, Hr., Saarbrücken Pariser Hof
Lorch, Hr. Kfm., Schwetzingen Hotel Weins
Lourie, Fr. m. Tochter u. Begl., Petersburg, Pension Fortuna
Lürmann, Hr. m. Fr., Antwerpen Hotel Royal
Lugk, Hr., Kottbus Münchener Hof
Lurie, Hr., Lodz Privathotel Petri
Luttrupp, Fr., Köln Hotel Epple
Lux, Fr. Fabrikbes., Ruhla Kaiserbad

Mackesy, Fr., Dublin Reichspost
Maerker, Hr. m. Fr., Bernburg Englischer Hof
Maeschke, Hr. Kfm. m. Fr., Glogau Continental
Malezke, Hr. Lehrer, Dortmund Englischer Hof
Mammoth, Fr., Kalisch Englischer Hof
Mandel, Hr. Dr. jur., Petersburg Villa Carmen
Mannheimer, Hr. Kfm., Suhl Taunusstrasse 41
Mannweiler, Hr. Rent., Lübeck Schwarzer Bock
Manshoff, Hr., Berlin Hansa-Hotel
Mantag, Hr. Rechtsanw. Dr. m. Fr., Karlsbad, Prinz Nikolas
Mantegazini, Hr., Mailand Central-Hotel
Marcus, Hr. Kfm., Berlin Europäischer Hof
Margulins, Hr., Lodz Central-Hotel
Markart, Hr. Kfm. m. Fr., Brüssel Taunus-Hotel
Markwardt, Hr. Kfm., Lahr Grüner Wald
Mastbaum, Hr., Hofheim Wiesbadener Hof
Matits, Hr. Kfm., Belgrad Bellevue
Maurice, Hr., London Hotel Nizza
Mayer, Hr. Kfm., Dresden Europäischer Hof
Mayr, Hr. K. Oberamtsrichter Dr., Herrieden Kurhaus Bad Nerotal

Meinert, Fr., Amsterdam Rhein-Hotel
Meissner, Fr. m. Tochter, Düsseldorf Park-Hotel
Meller, Hr. Kfm., London Taunus-Hotel
Merforth, Hr. Kfm., Krefeld Central-Hotel
v. Merke, Hr. Zollsekretär m. Fr., Luxemburg Reichspost
Meru, Hr., Berlin Kronprinz
Meyer, Hr. Kfm., St. Goar Grüner Wald
Meyn, Fr. Direktor, Bochum Westfälischer Hof
Middlebrook, Hr., London Schwarzer Bock
Mierke, Hr. Kfm., Berlin Grüner Wald
Miersch, Hr. Kfm., Dresden Goldener Brunnen
Milehsack, Hr. Kfm., Köln Metropole u. Monopol
Molenaar, Hr., Zülpfen Nassauer Hof
Mood, Hr. Kfm., Liverpool Erbprinz
Morgenstern, Fr., Warschau Zum Kranz
Mühlberg, Fr. Rittergutsbes. m. Tochter, Weimar Museumstrasse 10 i

Mühlhaus, Hr., Berlin Quisisana
Müller, Hr. Kfm., Berlin Reichspost
Müller, Hr. m. Fam., Langenberg Central-Hotel
Müller, Hr. Oberpostinspektor, Schöneberg, Christl. Hospiz I

Müller, Hr. Kfm., Aachen Hotel Happel
Müller, Fr. m. Tochter, Roneburg Kölnischer Hof
Murge, Fr. Rent., Brüssel Altesaal
Muth, Hr., Biebrich Zur Sonne

Nateis, Hr. Kfm. m. Fr., Halle Wiesbadener Hof
Nelken, Hr., Berlin Palast-Hotel
Nelson, Hr., Berlin Englischer Hof
Neuhaus, Hr. Oberlehrer Dr., Duisburg Hotel Epple
Neumajer, Hr. Brauereibes., Deggenhof Reichshof
Newkirk, Hr. m. Fam., Denver Viktoria-Hotel
Nilsen, Fr. Advokat m. 2 Töcht., Villa v. d. Heyde
Nonel, Fr. Dr., Madrid Kölnischer Hof

Ohmstede, Hr. Int.-Rat, Berlin Prinz Nikolas
Oppermann, Hr. Dr. m. Fr., Arendsee Schützenhof
Orphel, Hr., Charlottenburg Hotel Weins
Orschowski, Fr., Homel Hohenzollern
Oswald, Hr. Leut., München Metropole u. Monopol
Osswand, Fr. Fabrikbes., Gessel Goldenes Kreuz

Paetzold, Hr. Kfm., Berlin Grüner Wald
Palleske, Hr. Kreisarzt Dr. m. Fam., Greifenhagen
v. Pantchoulidzew, Fr. Rent., Königswinter Christl. Hospiz II
Papoff, Fr. m. Bed., Moskau Villa Mercedes
Pappenheim, Fr., Berlin Nassauer Hof
Pass, Hr., Neddernberg Hohenzollern
Peifer, Fr., Saarbrücken Reichspost
Pekrun, Hr. Ing., Coswig Hotel Weins
v. Pender, Hr. Amtsvorsteher u. Leut. a. D., Spremberg Hansa-Hotel

Penz, Hr. cand. phil., Barmen Wiesbadener Hof
Perle, Hr. Kfm., Lodz Reichspost
Pfaff, Hr. Rent., Grunewald Ritters Hotel
Pfaff, Fr., Grunewald Aegir
Pieglar, Hr., Nerenberg Zum Vater Rhein
Piere, Hr. Hotelbes., St. Lucca Erbprinz
de Pim, Fr. Rent. m. Begl., Köln Taunus-Hotel

Pinkus, Hr., Kattowitz Kaiserhof
Pinn, Hr. m. Fr., Berlin Europäischer Hof
Plate, Hr. Dr., Homburg Prinz Nikolas
Platzhoff, Fr., Berlin Hotel Vogel
Pnies, Fr. m. Tochter, Libau Altesaal
Poehl, Fr., Petersburg Hansa-Hotel

Polak, Hr. Kfm., Petersburg Nassauer Hof
Posner, Hr. Kfm. m. Fr., Hannover Hotel Ries
Poth, Fr. Rittergutsbes., Killinghausen (Westf.), Bärensstr. 2
Pretsch, Fr., Burckshof Viktoria-Hotel
Priester, Fr. m. Bed., Berlin Palast-Hotel

Pryndelmann, Fr., Warschau Kronprinz
Püschel, Fr., Breslau Continental
Pumplein, Fr., Schwerin Stiftstrasse 2 i
Puttmann, Hr. m. Fam., Neu-York Hotel Royal

Frhr. v. Quad, Hr. Hauptm., Sigmaringen Quisisana
Querner, Hr., London Christl. Hospiz II

Raah, Hr. Kfm., Heppenheim Prinz Heinrich
Rabinowitsch, Hr. Kfm., Cherson Quisisana
Ragowsky, Fr. General, Petersburg Biemers Hotel Regina
Rau, Hr. Kfm. m. Fr., Oldonsaal Ritters Hotel
Rausch, Hr., Essen Zur Sonne

Rache, Fr., Kaiserslautern Christl. Hospiz I
Reed, Hr., London Hotel Nizza
Reich, Hr. Ing. m. Fr., Greifswald Zum neuen Adler
Baronin v. Reischach m. Bed., Ludwigsburg, Kurhaus Bad Nerotal

Reichert, Hr., Zur Sonne
Reimer, Hr. Kfm. m. Bruder, Saarbrücken Hotel Berg
Reinhard, Hr. Kfm., Wesel Hotel Berg
Reiss, Hr. Kfm., Eisenach Central-Hotel

Reitz, Hr. Rechtsanwalt m. Fam., Herne Viktoria-Hotel
Reverdy, Hr. Ministerialdirektor, München Rhein-Hotel
Rheinen, Hr. Rent. m. Fam., Godesberg Taunus-Hotel
Richardson, Fr., Neu-York Kaiserhof

Riedel, Hr. Direktor m. Fr., Hamburg Rose
Riester, Hr. Leut., Landau Hotel Mehler
Rink, Fr., Weissensee Zur Sonne
Ritter, Hr. Regierungsbaumeister a. D., Essen, Viktoria-Hotel

Rodwell, Hr., London Viktoria-Hotel
Rösch, Hr. Kfm. m. Fr., Altona Hotel Happel
Rösler, Hr. m. Fr., Zittau Zum Landsberg

Rolshoven, Hr. Rent. m. Fr., Riga Aegir
Rosenblum, Hr., Bendrim Kronprinz
Rosenfeld, Hr. Kfm. m. Fr., Riga Zum Spiegel
Rosenthal, Fr. Dir. Dr. m. Sohn, Berlin Villa Esplanade

Rosier, Hr., Elberfeld Zum Landsberg
Rosset, Fr., Lodz Römerbad
Rothschild, Hr. m. Fr., Köln Rose
Rudolph, Hr. Fabr., Berlin Europäischer Hof

Rudzewski, Hr. Amtsgerichtsassessor m. Schwester, Berlin Hotel Berg
Rumsch, Hr. m. Fam., Forst i. L. Schwarzer Bock
Rusceki, Hr. Fabr., Warschau Europäischer Hof
Ruster, Hr. Kfm., Pirmasens Central-Hotel

Salamowitz, Hr. Kfm. m. Fr., Backau Pension Karpin
v. Samelson, Hr. Bankdirektor m. Fr., Baku Altesaal
Sand, Hr. Kfm., Köln Europäischer Hof

van Sasse van Yssel, Hr. m. Fr., Haag Rose
Schabmayer, Hr. Kfm., Deggenhof Reichshof
Schachtmeyer, Fr., Zürich Reichshof
Schäfer, Hr. Oberleut., Strassburg Nassauer Hof

Schäffer, Fr., Mellen Nonnenhof
Scharfenberger, Hr. Kfm., Saarbrücken Zum Kranz
Scharmann, Hr., Worms Weisse Lilien
Schatunorsky, Fr. m. 2 Töcht., Petersburg Hotel Riviera

Scheibner, Hr., Plauen Zum Landsberg
Schenk, Fr., Barmen Hotel Krug
Scherf, Fr., Bonn Zur Sonne
Schiele, Hr. Dr. med. m. Fam., Westeregeln Reichspost

Schinke, Hr. Akademielehrer, Hanau Pariser Hof
Schimmenster, Hr. Kfm., Charlottenburg Hotel Berg
Schirmacher, Hr. Kfm. m. Fr., Krefeld Nonnenhof

v. Schleffen, Fr., Hannover Europäischer Hof
Schmidt, Hr. Fabr. m. Fr., Cronenberg Hotel Krug
Schmidt, Hr. Kfm. m. Fr., Gr.-Tarborz Zum neuen Adler
Schmidt, Hr. Kfm., Berlin Wiesbadener Hof

Schmitt, Hr. m. Fam., Duisburg Prinz Nikolas
Schmuck, Hr. Kfm. m. Fr., Dortmund Reichshof
Schneider, Fr., Eichrode Hotel Epple
Schneider, Hr. Ing., Magdeburg Zu den Bergen

Schönemann, Hr. Kfm. m. Fr., Magdeburg Zwei Böcke
Schott, Hr. Dentist, Breslau Reichshof
Schott, Hr., St. Louis Central-Hotel
Schreder, Hr. Kfm., Saarlouis Nassauer Hof

Schreder, Hr. Zeitungsverleger, Mayen Hotel Fuhr
Schreiber, Fr. m. Bed., Pressberg Nerostrasse 18 p.
Schroeder, Hr., M.-Gladbach Central-Hotel
Schroder, Hr., Penzlin Weisse Lilien

Hotel Happel
Kölnischer Hof
Altesaal
Zur Sonne

Wiesbadener Hof
Palast-Hotel
Englischer Hof
Hotel Epple
Reichshof
Viktoria-Hotel
Villa v. d. Heyde
Kölnischer Hof

Prinz Nikolas
Schützenhof
Hotel Weins
Hohenzollern
Metropole u. Monopol
Goldenes Kreuz

Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Villa Mercedes
Nassauer Hof
Hohenzollern
Reichspost
Hotel Weins
Hansa-Hotel

Wiesbadener Hof
Reichspost
Ritters Hotel
Aegir
Zum Vater Rhein
Erbprinz
Taunus-Hotel

Kaiserhof
Europäischer Hof
Prinz Nikolas
Hotel Vogel
Altesaal
Hansa-Hotel

Nassauer Hof
Hotel Ries
Poth, Fr. Rittergutsbes., Killinghausen (Westf.), Bärensstr. 2
Pretsch, Fr., Burckshof Viktoria-Hotel

Palast-Hotel
Kronprinz
Continental
Stiftstrasse 2 i
Hotel Royal

Quisisana
Christl. Hospiz II

Prinz Heinrich
Quisisana
Biemers Hotel Regina
Ritters Hotel
Zur Sonne
Christl. Hospiz I

Hotel Nizza
Zum neuen Adler
Kurhaus Bad Nerotal
Zur Sonne
Hotel Berg
Hotel Berg
Central-Hotel

Viktoria-Hotel
Rhein-Hotel
Taunus-Hotel
Kaiserhof
Rose
Hotel Mehler
Zur Sonne
Viktoria-Hotel

Viktoria-Hotel
Hotel Happel
Zum Landsberg
Aegir
Kronprinz
Zum Spiegel
Villa Esplanade
Zum Landsberg

Römerbad
Rose
Europäischer Hof
Hotel Berg
Schwarzer Bock
Europäischer Hof
Central-Hotel

Pension Karpin
Altesaal
Europäischer Hof
Rose
Reichshof
Reichshof
Nassauer Hof
Nonnenhof

Zum Kranz
Weisse Lilien
Hotel Riviera
Zum Landsberg
Hotel Krug
Zur Sonne
Reichspost
Pariser Hof

Hotel Berg
Nonnenhof
Europäischer Hof
Hotel Krug
Zum neuen Adler
Wiesbadener Hof
Prinz Nikolas
Reichshof

Hotel Epple
Zu den Bergen
Zwei Böcke
Reichshof
Central-Hotel
Nassauer Hof
Hotel Fuhr

Nerostrasse 18 p.
Central-Hotel
Weisse Lilien
Zum neuen Adler
Grüner Wald
Grüner Wald

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 4. September	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	757.1 767.4	754.5 764.6	752.3 762.4
Thermometer (Celsius)	9.7	15.2	14.2
Dunstspannung (Millimeter)	8.5	10.1	11.8
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	95	78	98
Windrichtung	SW 2	SW 3	SW 2
Niederschlagshöhe (Millimeter)	—	0.2	1.9

Höchste Temperatur: 16.4

Niedrigste Temperatur: 9.1

Wetteraussichten für Freitag, den 6. September.

Meist heiter und trocken, wärmer.

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins
Frankfurt a. M.

Sommerfrische Villa Taunusblick

und

Restaurant Chausseehaus bei Wiesbaden.

Schöner, gesündester Sommeraufenthalt
mitten im Walde.

40 Zimmer.

Telephon 3455.

Luft- und Sonnenbäder

Bierstadter Höhe, Haltestelle der elektr. Bahn Linie 7 (Wartenburg)

Naturheilanstalt

geöffnet von Morgens bis Abends.

English & American Visitors

are requested to apply for all their money transactions to

Bank für Handel und Industrie

(formerly Martin Wiener)

9 Taunusstrasse — opposite the Kochbrunnen

Payments on Letters of Credit. Bills bought & sold.

Circular Notes & Cheques cashed. Foreign money exchanged.



Herrmann Gerstenberg

vormals

Theodor Elsass

kl. Burgstrasse 9 Wiesbaden, kl. Burgstrasse 9

Grösstes Spezialgeschäft

für

Uhren am Platze.

Lager in Glashütter u. Genfer

Präzisionsuhren.

Eigene Reparatur-Werkstätte.

On parle français. English spoken.

Telephon 2529.

Die Auskunft

Beyrich & Greve, Halle a. S.

erteilt Auskünfte über Familien-

Vermögens-, Mitgifts- und Privat-Verhältnisse auf alle Plätze

Welt. Beobachtungen und Ermittlungen aller Art streng diskret.

Schulz, Hr.,
Schwarz, Hr.,
Schwarz, Hr.,
Schweig, Hr.,
Schwein, Hr.,
Schwindt, Fr.,
Sertinski, Hr.,
Seydhold, Hr.,
Seyfert, Hr.,
Shinton, Hr.,
Siegelberg, Hr.,
Sikarawa, Fr.,
Silberstein, Hr.,
Simons, Fr.,
Simson, Hr.,
Sinclair, Hr.,
Singer, Fr.,
Smith, Hr.,
Sommer, Hr.,
Sompiez, Hr.,
Sprengel, Hr.,

Stacke, Hr.,
Stadtmüller, Hr.,
Staps, Fr. S.,
Steffert, Fr. I.,
Steicher, Hr.,
Stein, Hr., M.,
Steinberg, Fr.,
Steinhardt, Hr.,
Stemmler, Hr.,
Stephen, Hr.,
Sternberg, Fr.,
v. Stoephasius,
Stolle, Hr. Kf.,
Stork, Hr. L.,
Strauss, Hr. Kf.,
Stütz, Hr. Kf.,
Stursberg, Hr.,
Sudendorf, Hr.,
Sulzer, Hr. Dr.,
Syffert, Hr. O.,
Syffert, Hr. O.

Taylor, Hr. Dr.,
Terberger, Hr.,
Tessendorf, Hr.,
Tewings, Hr. I.

Frau Rovensky
Ihre Durchl. Fr.
Herr Sigismund
Mrs. Owen.
Fräulein von E.
Kranzfeld m. S.
Herr H. Kimbe
Bed. Herr Obe
m. Fam. Herr
u. Frau. Herr
u. Frau. Herr
Swaitow und
Herr Adolf Ged
von Quadt. F.
Benischek. Fra
Fräulein Tochte

Radium-Em
Berlin; errichte
Radiumgehalte
kuren, Rad
(Spezialb
Taunusstr
For

Auskun
Hot
Ba
The

Zimmer mit
Frühstück
von M. 2.00 an.

W
H

Ba

sehn!

9764

Schulz, Hr., Neu-Dachau
Schwarz, Hr., Pirmasens
Schwarz, Hr. Kfm. m. Fr., Petersburg
Schweigel, Hr. Direktor m. Fr., Düsseldorf
Schweinen, Hr. Rent., Köln-Lindenthal
Schwindt, Frl., Aschaffenburg
Sertainski, Hr. Kfm. m. Fr., Kiew
Seybold, Hr. Kfm., Berlin
Seyfert, Hr. Dr. med., Bochum
Shinton, Hr. m. Fr., Sunderland
Siegelberg, Hr., Warschau
Silberstein, Hr. Kfm., Wilmersdorf
Simons, Fr. m. Pflgerin, Manchester
Simsch, Hr., Riga
Sincclair, Fr., Neu-York
Singer, Fr. m. Fr., Paris
Smith, Hr. m. Fr., Philadelphia
Sommer, Hr. Kfm., Dortmund
Sommer, Hr. m. Schwester, Mailand
Sprengel, Hr. Geh. Med.-Rat Prof. Dr. m. Fr., Braunschweig
Stacke, Hr., London
Stadt Müller, Hr. Kfm. m. Fam., Düsseldorf
Staepe, Fr. Sanitätsrat, Dortmund
Steffert, Fr. Dir., Hanau
Steicher, Hr., Paris
Stein, Hr., Mainz
Steineberg, Frl., Stockholm
Steinhart, Hr. Fabr. m. Fr., Floss
Stemmler, Hr. Kfm., Mülheim (Rh.)
Stephan, Hr. Kfm., Sydney
Sternberg, Frl., Koblenz
v. Stoephasius, Fr., Berlin
Stolle, Hr. Kfm., Berlin
Stork, Hr. Lehrer, Barmen
Strauss, Hr. Kfm., Berlin
Stütz, Hr. Kfm., Lambrecht
Stursberg, Hr. m. Fr., Neu-York
Sulendorf, Hr. Kfm. m. Fr., Cloppenburg
Sulzer, Hr. Dr. med., Nürnberg
Syfert, Hr. Oberleut., Metz
Syfert, Hr. Oberleut., Berlin
Taylor, Hr. Dr. med., Neu-York
Terberger, Hr. Oberleut., Detmold
Tessendorf, Hr. Kfm., Geestemünde
Tewings, Hr. m. Fam., Southampton

Münchener Hof
Römerbad
Taunusstrasse 72 p.
Pension Schupp
Beuers Privathotel
Augenheilanstalt
Hotel Adler Badhaus
Wiesbadener Hof
Westfälischer Hof
Hotel Fuhr
Palast-Hotel
Pension Nerotal
Hansa-Hotel
Hotel Riviera
Römerbad
Rose
Metropole u. Monopol
Nonnenhof
Wiesbadener Hof
Wiktoria-Hotel
Fürstehof
Zum neuen Adler
Pension Wenker-Paxmann
Grüner Wald
Rose
Münchener Hof
Christl. Hospiz II
Zwei Bücke
Schützenhof
Taunus-Hotel
Grüner Wald
Hohenzollern
Zur Stadt Biebrich
Christl. Hospiz II
Grüner Wald
Weisses Ross
Palast-Hotel
Zum neuen Adler
Nikolastrasse 21 I
Hotel Mehler
Marktstrasse 12 II
Rose
Wiesbadener Hof
Fürstehof
Viktoria-Hotel

Theiss, Hr. Ing., Frankfurt
Thieme, Hr., Berlin
Thomas, Hr. Kgl. Forstmeister, Schöna (Pf.)
Thurn, Hr. Kfm. m. Fam., Vallendar
Timmermann, Hr. Kfm., Heidelberg
de Toro Donoso, Hr. m. Fam. u. Bed., Paris
v. Trotha, Hr. Kgl. Oberförster, Bromberg
Tschirnschütz, Hr. Ing., Spandau
Twopeny, Hr. m. Fr., London
Ulrich, Hr. Justizrat m. Fr., Goslar
Urwitz, Fr. Dr., Petersburg
Utitz, Hr. m. Fr., Prag
Vackmann, Hr. Kfm., Breslau
Valet, Hr. Kfm., Paris
Verhelst, Hr. Prof. m. Fr., Antwerpen
Verreydt, Hr. m. Fr., Antwerpen
Viseler, Hr. Gutsbes., Aplerbek
Vogel, Hr., Mainz
Wadowsky, Hr. m. Fr., Arad
Wagner, Hr., Heinswalde
Wald, Hr. Rent., Groningen
Walker, Hr. Kapitän, London
Walter, Hr. Kfm. m. Tochter, Meiningen
Warschauer, Hr., Berlin
Wasskoff, Fr. m. 2 Kindern u. Bed., Charkow
Weber, Hr. Kfm., Nürnberg
v. Wegmann, Hr. Offizier, Hannover
Wegener, Hr. Kfm., Düsseldorf
Wegener, Geschw., Amsterdam
Wegner, Hr. Schiffskapitän m. Fr., Stettin
Wehner, Hr. m. Fr., Essen
Weill, Hr. Rechtsanwalt Dr., Karlsruhe
Weinfurth, Hr. Kfm., Reichenbach
Weinstein, Hr., Kappern
Werner, Fr. m. Sohn, Köln
Wetsenführer, Fr. Rektor, Kassel
Wichers, Hr. Bankdirektor, Haag
Wichmann, Hr. Fabrikdr. m. Fam., Weimar
Wiebach, Hr. Direktor, Berlin
Wiczrodt, Hr. m. Fr., Beuthen
Wiglow, Fr., Wittenberge
v. Wikede, Fr. Rent., Marburg
Wild, Hr. m. Fr., Düsseldorf
Wildförster, Fr. Rent. m. 2 Töcht., Barmen
Wilgoeki, Hr. Kfm., Olobo

Zum Landsberg
Hansa-Hotel
Kölischer Hof
Grüner Wald
Grüner Wald
Fürstehof
Rhein-Hotel
Hotel Krug
Viktoria-Hotel
Haus Elisa
Europäischer Hof
Luftkurort Neroberg
Central-Hotel
Europäischer Hof
Union
Reichspost
Bärenstrasse 2
Michelsberg 3
Sendig-Eden-Hotel
Zum Landsberg
Continental
Alteesaal
Reichspost
Nassauer Hof
Villa Schaaro
Reichspost
Rose
Wiesbadener Hof
Rhein-Hotel
Weisses Ross
Hotel Vogel
Wiesbadener Hof
Central-Hotel
Central-Hotel
Hotel Eppe
Hotel Berg
Rhein-Hotel
Central-Hotel
Central-Hotel
Metropole u. Monopol
Villa Helene
Kapellenstr. 6 I
Wiesbadener Hof
Zwei Bücke
Weisses Ross

Willems, Hr., Gand
Windmüller, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Wittenberg, Hr. Kfm., Berlin
Wittenstein, Frl., Elberfeld
Wolff, Hr. Stud., München
Wolff, Hr. m. Fr., Berlin
Wolff, Fr. Sanitätsrat Dr. m. Sohn, Düsseldorf
Wolffberg, Hr. Geheimrat Dr. m. Fam., Breslau
Wolinska, Fr., Lipowiz
Wulfson jr., Hr., Nizza
Wutsaert, Fr., Tilberg
Wylich, Hr., Berlin

Hotel Weiss
Prinz Nikolaus
Zum Spiegel
Primavera
Platter Strasse 4
Hotel Dahlheim
Hotel Berg
Englischer Hof
Hotel Warschau
Hohenzollern
Central-Hotel
Europäischer Hof

Ihre Hoheit Fürstin Yourievsky m. Bed., Paris, Kaiserhof

Zangen, Hr. m. Fr., Bonn
Zehme, Hr. Rechtsanwalt, Leipzig
Zersch, Fr. Dr., Limenau
Zersch, Fr., Weimar
Zenner, 2 Frl., Saarburg
Ziemeis, Fr., Frankfurt
Zirlin, Fr., Tschelabinsk
Frhr. v. Zobel, Hr. Leut., Fürstenwalde

Westfälischer Hof
Sendig-Eden-Hotel
Quisisana
Quisisana
Saalgasse 36
Central-Hotel
Kronprinz
Quisisana

Bericht über die Fremdenfrequenz. Angekommene Fremde:

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 3. September . . .	91 726	47 111	138 837
Am 4.	641	309	950
Zusammen . . .	92 367	47 420	139 787

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich:
Städtisches Verkehrsbüro.

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 6. September 1912.

Frau Rovinsky. Mr. und Mrs. Raleigh. Herr Hof- und Gerichtsadvokat Dr. Herzenstein mit Frau. Herr von Oostreen. Frau Dr. Vetter. Frau Boldemann m. Bedienung. Herr R. Boldemann. Ihre Durchl. Frau Fürstin Amalie Galitzin Gräfin Ostermann. Herr Andreas Hübbe. Madame et Mademoiselle Leclercy. Mrs. Jack Holmes. Miss Holmes. Frau Henriette Schlossberg m. Bedienung. Herr Sigismund Friedstein u. Frau. Herr Staatsrat Dr. Mueznik m. Fam. und Begleitung. Herr Rechtsanwalt Dr. Wilhelm Zersch u. Frau. Herr Franz Reichenheim u. Frau. Frau Krafort. Mrs. Owen. Herr Erich Malmsten. Frau Marie Sorin u. Fräulein Tochter. Frau C. Gärtner u. Fräulein Tochter. Herr Sanitätsrat Dr. Seiffart m. Frau u. Automobil. Herr M. Mueznik. Fräulein von Bock u. Begl. Frl. Schuster. Frau Olsen. Herr Hofrath Leo von Hartmann m. Fam. u. Bedienung. Fräulein Schözochoff. Herr Kommerzienrat Kostyleff m. Fr. Frau Hofrat Dr. Kranzfeld m. Sohn. Herr Terloth. Frau Jatschenska m. Begleitung Fräulein Murnik. Herr Kostyleff. Herr Rittergutsbes. Leo von Gieczewicz. Herr Tak van Poortliet mit Fam. u. Bed. Herr H. Kimbel m. Frau u. Fräulein Tochter. Herr Kammerherr von Puttkamer. Frau Knoop m. Begleitung Fräulein Elisabeth Möller u. Bed. Herr Kommerzienrat Rabinowitsch mit Frau u. Bed. Herr Ober-Regierungsrat Dulon. Herr Generalkonsul Krebs u. Frau. Herr Kommerzienrat Dulon. Herr Rechtsanwalt Hofrat Rabinowitsch u. Frau. Herr Chefredakteur Joseph Hassen m. Fam. Herr Dipl. Ingenieur Boris Rovinsky. Frl. Olga Rovinsky. Herr H. Herzog u. Frau. Herr J. L. Gordon u. Frau. Herr Dr. J. Ferd Thompson. Herr Justizrat Dr. Ernst Springer u. Frau. Herr Fabrikbesitzer Carl A. Dick mit Fam. u. Bed. Herr Dr. Westhoff u. Frau. Herr Oberfinanzrat Otto Gähler u. Frau. Frau R. Manassewitsch. Herr Generalkonsul Joseph Penso u. Frau. Herr Haakmann u. Frau. Herr Staatsanwalt Dr. Pelerin m. Frau u. Fräulein Tochter. Mademoiselle de Severin. Frau A. Keding m. Bed. Herr Rittmeister von Buch. Frau Swaitow und Fräulein Tochter. Graf und Gräfin Schimmelpenninck. Leutnant Freiherr von Zobel. Herr Gärtner. Herr Immendorf m. Frau. Herr Architekt Inee m. Fr. u. Frl. Tochter. Herr Adolf Gecht. Herr Dr. Poliakoff m. Fam. u. Bed. Frau Ch. Sundeliowitsch. Herr L. Wittenberg. Herr Advokat J. Braginsky. Frau Hofrat Finkel. Herr Oberleutnant Specht. Herr Dr. E. von Quadt. Frau M. Zersch. Herr Rabinowitsch. Herr L. Wittenberg. Herr Advokat J. Braginsky. Frau Hofrat Finkel. Herr Oberleutnant Specht. Herr Dr. E. Benischek. Frau Fabrikbesitzer Kirch u. Frl. Tochter. Herr H. Franken. Frau B. Ahrends m. Bed. Frau Lasglo von Kovach zu Kiszoteny m. Bed. Herr H. Wolff und Frau. A. Back u. Fräulein Tochter.

Radium-Institut

Radium-Emanatorium für 20 Personen, genau nach dem Muster der I. medicin. Klinik, Berlin; errichtet von der Radiogengesellschaft Charlottenburg; tägliche Kontrolle des Radiumgehaltes durch genaue physikalische Messungen. Radium-Injektionen, Radiumbäder, Radiumtrinkkuren, Radiumcompressen.

(Spezialbehandlung von Gicht, Rheumatismus, Neuralgien (bes. Ischias), Neurasthenie, Erkrankungen des Herzens u. der Gefässe, Stoffwechselkrankheiten).
Taunusstrasse 38! (Lift)
Formul 6600

Prospekte auf Wunsch.

Institut für physikalische Heilmethoden

und Elektrotherapie in allen Formen, auch Vierzellen-, elektr. Licht- und Wechselstrombäder, Heissluftbehandlung, manuelle und Vibrationsmassage, Nervenmassage, Diathermie (Hitzedurchstrahlung), elektromagnetische Durchstrahlung.

Dr. med. Lippert

Spezialarzt für innere, speziell Nerven- und Stoffwechselkrankheiten

Vereinigung Wiesbadener Pensionen E. V.

Auskunft und Verzeichnis bestempfohlener Pensionen durch den Vorstand: Frau I. de Grach, Villa Frank, Leberberg 8, Frl. E. Albrecht, Villa Albrecht, Leberberg 5 und Frl. I. Forst, Villa Humboldt, Frankfurterstrasse 22.

9669

Hotel Pension Riviera

Wiesbaden, Bierstadterstrasse 7

1 Minute vom Kurhaus und Park

Kochbrunnen- u. Kohlensäurebäder, Lift, Zentralh., Garten, Mässige Preise.

Familienhaus I. Ranges

9989

Zimmer von Mk. 3.—, Pension von Mk. 7.— an. E. Herzog.

Badhaus „Zum goldenen Kreuz“

6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder aus eigener Quelle. Grosse, schön eingerichtete Badehalle.

9740

WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30 Hotel-Pension Esplanade

Schönste Lage gegenüber dem Kurpark und neben dem Kurhaus, den Quellen und dem Opernhaus.
Erstklass. Familienpension
Alte moderner Komfort. Thermalbäder auf jedem Flur. Pension von 6 Mark.
Besitzer: H. EYERDANZ.

Bequeme
Franken-
Einfahrt.

Jeder muss

Luftkurort Bahnhof Wiesbaden.
Restaurant und Café.

Schönster Ausflugsort mitten im Walde, 15 Minuten von der Nerobergbahn über der Melibocus-Eiche, 30 Minuten vom Kochbrunnen durch das herrliche

Waldgebiet.

Grossartiger Fernblick nach dem Rhein.

Schöne Fremdenzimmer mit und ohne Pension.

Kurtaxe frei. • Telefon 432.

Bes.: W. Hammer, Wwe.

Bahnhof

sehn! — Liegt wunderschön.

9764



Regelmässiger Speditionsdienst für
Reisegepäck (Fracht- u. Eilgüter)
Lagerung. — Verpackung.
Nikolastrasse 5. 9678

Telephone:
12, 124, 2376.



Restaurant Poths

Langgasse 7

Bekannt für bestgepflegte Biere.

Pilsner Urquell

(Bürgerl. Brauhaus)

Münchener Export (Löwenbräu) — Kulmbacher-Petzbräu — Wiesbadener Bier.

Geschütztes Gartenlokal.

Sanatorium Dr. Lubowski

Wiesbaden, Gartenstr. 20

für innerlich Kranke, Nervenleidende und Erholungsbedürftige.

Hildebrand's Kakao Schokolade

Weltberühmt! Goldene Staatsmedaille Berlin 1896!

(besonders beliebt: Bittere Ess-Schokolade).

Herbst-Neuheiten

Jackett-Kostümen
von Mk. 65.— an und höher,
Strassen-Mäntel Mk. 33, 59, 89,
Samt-
Tuch-
Abend-
in allen Preislagen.

J. Herrchen

Damenschneider,
Goldgasse 19. — Telefon 3907.
Spez.: Massanfertigung.
Erstklassige Arbeit.



Musikhaus

Franz Schellenberg
Kirchgasse 33

Flügel, Pianos, Phonola-Pianos, Harmoniums,
Blüthner, Schiedmayer, Rönisch etc.

Miet-Pianos.

(Phonolas zu vermieten.)
Musikalien. — Musikinstrumente.
Gegründet 1864. — Telefon 2458.



Mainz



Vom 26. Mai bis September:

Konzerte des Städt. Orchesters

in der Stadthalle: (Erdstation der elektrischen Bahn) Sonn- und
abends 8 1/2 Uhr, im Saal oder Garten, je nach der Witterung. Donnerstage
vorwiegend Programme klassischer und ernster Musik.
im Stadtpark: (Haltestelle der elektr. Strassenbahn) Sonn- und Feier-
tage sowie Mittwochs nachmittags 4 1/2 Uhr.

Römisch-Germanisches
Zentralmuseum (Reichs-
institut) und städtisches
Altertumsmuseum und
Gemälde-Galerie im
Kurfürstlichen Schloss,
Ernst-Ludwig-Platz.
Naturhistor. Museum in
der ehemaligen Reichs-
klosterkirche, Mitternacht.

Gutenberg-Museum und
Münzkabinett
Stadtbibliothek, Stadt-
archiv im Kurfürstl.
Schloss. Bauzeitung frei.

DOM mit Denkmälern der Mainzer Kurfürsten: Sonntags von 1-2 und
3-7 Uhr, Werktagen v. 8-12 u. 2-6 Uhr, ausser, die Zeit des Gottes-
dienstes. Kreuzgang, Gotthardkapelle und Memorie gegen Zahlung von 50 Pfg.
Besuchzeit wie Dom. Kister am Eingang Leichhof 50.

Interessante alte Kirchen, Gutenberg-Denkmal, Schiller-Denkmal,
Draus-Denkmal, Eiserner und Holzturm, Deutsches Haus, Stadt-
halle mit Rheinterrassen, Rheinpromenade, Stadtpark.

Hotel-Restaurant

Nassau & Krone, Biebrich a. Rh.

Vollständig renoviert.

Grosse Terrasse, schattiger Garten, mit wunderbarer Fernsicht
auf den Rhein und den Taunus.

Rendez vous aller Fremden.

In 15 Minuten mit der Strassenbahn zu erreichen.
Bes.: H. Abler.



Rudesheim Rh.

Zur Nachkur
als beliebter Herbstaufenthalt ärztlich empfohlen.
Zur Herbstsaison ermässigte Zimmer- und
Pensionspreise. Elektr. Licht, — Bäder, — Auto-
garage, — Vaseum ect.
N. Sahl, Hotel- und Weingutsbesitzer.

Darmstädter Hof.

Wiesbadener Kur-Cigarre

ges. gesch. „Schulzengel“ ges. gesch.
Das Leichteste u. Bekömmlichste
für empfindliche Raucher.
Preis 8, 10, 12, 15 u. 20 Pfg.
Voller Rauchgenuss bei abso-
luter Nikotinunschädlichkeit.

August Engel

Hoflieferant
Taunusstr. 14, am Kochbrunnen
Wilhelmstr. 2, Ecke Rheinstrasse
Friedrichstr. 41, Ecke Neugasse
Rheinstr. 123, gegenüber der
Ringkirche. 10011

2 schön möbl. Zimmer 3. Stock rechts,
preisw. zu vermieten. Prachtvolle
Aussicht. Taunusstr. 1, Berlinerhof.

Israelitische Cultusgemeinde.

Synagoge: Michelsberg.
Gottesdienst in der Hauptsynagoge:
Freitag, abends 6.45 Uhr.
Sabbath, morgens 8.30 „
„ nachmittags 3.00 „
„ abends 7.45 „
Wochentage, morgens 6.30 Uhr.
„ nachmittags 6.30 „
Die Gemeindebibliothek ist geöffnet
Sonntags von 11 bis 12 Uhr.

Altisraelitische Cultusgemeinde.

Synagoge: Friedrichstr. 33.
Freitag, abends 6.30 Uhr.
Sabbath, morgens 7.00 „
„ Mussaph 9.15 „
„ Jugendgottesdienst 3.15 „
„ nachmittags 4.00 „
„ abends 7.45 „
Wochentage, morgens 6.00 Uhr.
„ abends 6.15 „
Sonntag, morgens 5.00 „
Mittwoch, morgens 5.00 „

Talmud-Thora-Verein

Nerostrasse 16 Hof.
Sabbath-Eingang 6.35, Morgen
8.30, Mussaf 9.15, Vortrag n. Mussaf,
Mincha und Schiur 4.00, Ausgang
7.50 Uhr.
Selichos: Samstag Nacht 11.30,
Sonntag Morgen 6.15, Dienstag Nacht
11.30, Mittwoch Morgen 6.00 Uhr.
Wochentags morgens 6.30, Mincha
und Schiur 6.45, Maarif 8.00 Uhr.
Schiur für junge Leute: Samstag
8.00 und 7.00, Sonntag 5.45 Uhr.

Formenschönheit,
graziöse, fließende
Linie, Schlankheit
erzielen 9697

meine Corsets

SPEZIALITÄT:
Corsets nach Mass
genau wie in meinem
Pariser Atelier



Arnold Obersky

Paris :: Berlin
Filialen in allen grösseren
Städten Deutschlands
Wiesbaden,
Gr. Burgstrasse 3/7, Ecke Wilhelmstr.

Meine

Elektrischen
Haarbürsten,
Kämme,
Gesichts- u.
Körperbürsten

D. R. G. M. Pat. ang.

haben sich glänzend bewährt bei

Haarausfall,
Neuralgie,
Schlaflosigkeit,
Schlaffer Haut
u. Teintfehlern.

Handlich, ohne Rücksicht auf die
Starkstromleit. sof. gebrauchsfertig.

Parfümerie

Altstaetter

Ecke Lang- u. Webergasse

Telephon 4257. 9794

Nach Umbau neu eröffnet:

Buch- & Kunsthandlung Harms

12 Friedrichstr. 12

(Nahe Wilhelmstrasse)

Bücher, gerahmte Bilder,
Briefpapiere 9815

Luxus-Porzellan-Figuren

Ansichtskarten

Leihbibliothek — Operntexte
Modernes Antiquariat.

Eine Lücke wird
ausgefüllt

Nützen können sie
dem Publikum nichts,
die ätherisierten, an-
lingefärbten, mit
Seifenschaummitteln
versetzten Brause-
Zuckerwasser, eher
schaden; nützen könn-
en lediglich kohlen-
säurehaltige, nicht
alkoholische, auf na-
türlicher Basis aufge-
baute Getränke mit
physiologischen, der
Gesundheit dienen
:: den Wirkungen. ::
Gleichgültig, ob Sie
Gegner oder Freund
des Alkohols sind,
viele Annehmlich-
keiten und Hilfen
erhalten
Sie

durch die 10008b
Sekt-Bronte.

Deutsche Matte-Industrie,
G. m. b. H., Köstritz.

Teilfabrik; Wiesbaden.
Büro: Bierkönig, Herrnmahl
gasse 7 Telef. 3087

Straussfedern- Manufaktur

: Blanck :

Engros Wiesbaden Detail
Friedrichstr. 39, I. Stock,
Ecke Neugasse.

Grösstes u. reichhaltigst.
Lager. Billigste Preise.
Beste Bezugsquelle.



Schirm-Fabrik P. Kindshofen

Wilhelmstr. 42.

Schirme, Stöcke

Reparaturen. 9799

Damensalon Giersch

Shampoonieren 1 Mk.,
mit Frisur u. Ondulation

im Abonnement 75 Pfg.

Spezialgeschäft aller Haararbeiten.

Goldgasse 18, erster Laden
v. d. Langgasse. 9861

Antiquitäten.

Antike Möbel aller Arten, Kunst-
gegenstände, preiswert zu ver-
kaufen. 9709

Carl Müller

33 Nerostrasse 33. Tel. 3334



Berthold Fuchs

Hoflieferant.

Edelsteine.

Telefon 8530. Wiesbaden. Wilhelmstr. 8.
Bad Kissingen, Salinenpromenade 7.

